Presseinformation

11. Juli 2006

Ozon: Informationsschwelle wurde überschritten

225 Mikrogramm Ozon an der Messstelle Himberg

An der Messstelle Himberg im Bezirk Wien-Umgebung lagen um 13 Uhr die Konzentrationen über 180 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft. Damit wurde die Informationsschwelle gemäß Ozongesetz überschritten. Konkret wurden an der Messstelle Himberg Konzentrationen von 225 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft gemessen. Der Schwerpunkt der Belastungen lag im Umland von Wien.

Es ist zu erwarten, dass die Ozonkonzentrationen im weiteren Tagesverlauf ähnlich hoch bleiben werden und dass die Informationsschwelle weiterhin überschritten wird. Wegen der meteorologischen Lage ist für morgen mit einem Gleichbleiben der Ozonbelastung zu rechnen. Im Ozon-Überwachungsgebiet I (Nordostösterreich) sind daher weitere Überschreitungen der Informationsschwelle zu erwarten.

Ozonkonzentrationen über der Informationsschwelle können bei einzelnen, besonders empfindlichen Menschen und bei erhöhter körperlicher Belastung geringfügige Beeinträchtigungen hervorrufen. Der normale Aufenthalt im Freien ist aber auch für empfindliche Menschen unbedenklich. Der weitere Verlauf der Ozonkonzentrationen sollte aber aufmerksam beobachtet werden. Weitere individuelle Schutzmaßnahmen sind erst beim Überschreiten der Alarmschwelle erforderlich.

Weitere Informationen: www.noe.gv.at, Telefon 02742/9005-11000.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at